

## Veranstaltungsprogramm

### **DISKUSSIONEN, FILME, EXPERTENTREFFS, FÜHRUNGEN UND VIDEOBUSTOUREN: MEHR ALS 60 VERANSTALTUNGEN BEGLEITEN WELTWISSEN**

Parallel zur Ausstellung findet im Martin-Gropius-Bau ein umfangreiches Begleitprogramm mit Führungen und mehr als 60 Veranstaltungen - Vorträgen, Diskussionen, Präsentationen und Filmen - statt. Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fächer präsentieren aktuelle Forschungsprojekte. Internationale Forscher erzählen vom Grund ihres Besuches in Berlin. Die Jubiläums-Institutionen stellen bei den *Sieben Wissenswegen* immer donnerstags wissenschaftliche Methoden vor. Die Deutsche Kinemathek, Museum für Film und Fernsehen, hat für die Ausstellung ein Programm mit raren Wissenschaftsfilmen konzipiert. Und vom Martin-Gropius-Bau aus starten jeden Samstag Videobustouren: Unter dem Motto *Kluge Köpfe, sensationelle Entdeckungen, spannende Orte* führen Stadtrundfahrten zu außergewöhnlichen und unbekanntem Orten Berliner Forschung.

Auch für Kinder und Schüler gibt es ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm: Drei Kindersonntage widmen sich jeweils einem der Themen Natur, Leben und Ideen mit stündlichen Kinderführungen sowie einem unterhaltsamen Filmprogramm. Die *Werkstatt des Wissens* lädt jeden Sonntag dazu ein, sich spielerisch mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Wöchentliche Schülervorlesungen, das *Schülerlabor Wissenschaft in Verben*, sowie altersgerechte Führungen für Kinder und Jugendliche vom Kitaalter bis zur Oberstufe ergänzen diese Angebote.

An den Wochenenden können Besucher an Turnusführungen in deutscher und englischer Sprache sowie an einer Familienführung teilnehmen. Für Gruppen können jederzeit Überblicksführungen, spezielle Themenführungen mit den Schwerpunkten Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften oder Medizin, sowie Familien- und Schulklassenführungen gebucht werden. Alle Führungen werden vom FührungsNetz-Berlin auch in englischer Sprache, sowie für Gruppen mit blinden, sehgeschädigten oder gehörlosen Besuchern angeboten.

**Anmeldungen für Führungen: Tel. 030/247 49 888 oder unter  
[www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de)**

## **SIEBEN WISSENSWEGE**

An sieben Donnerstagen wird in einem 14-tägigen Turnus jeweils ein Erkenntnisraum der Ausstellung in den Mittelpunkt eines anspruchsvollen wissenschaftlichen Abendprogramms von 17.00 – 21.00 Uhr gestellt. Das Thema des jeweiligen Erkenntnisraumes wird von Experten anschaulich und fundiert präsentiert und vermittelt. Die Besucher erhalten faszinierende Einblicke in die Welt der Wissenschaft. Jeweils um

### **Martin-Gropius-Bau**

Niederkirchner Str. 7  
10963 Berlin  
24. September 2010 – 9. Januar 2011  
[www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de)

*Eine Ausstellung der Humboldt-Universität zu Berlin, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Max-Planck-Gesellschaft. Partner: Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin, Museum für Naturkunde Berlin, Staatlichen Museen zu Berlin und Deutsches Museum, München. Die Ausstellung wird aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin gefördert.*

17.30, 18.00 und 18.30 Uhr gibt es Themenführungen von FührungsNetz Berlin (Treffpunkt: Servicepoint im Foyer). Alle Veranstaltungen und Führungen sind kostenlos. Der Eintritt in die Ausstellung beträgt 6,00 €/4,00 € ermäßigt. Die Teilnahme an den Abendvorträgen um 18 bzw. 19.00 Uhr ist auch ohne Besuch der Ausstellung möglich.

**1. Donnerstag, 07.10.2010, 17-21 Uhr**  
**Die Humboldt-Universität und das Lehren**  
**Experten, Führungen und Vorträge**

17-20 Uhr: Experten der Humboldt-Universität zu Berlin: Prof. Dr. Sigrid Blömeke, Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe Jens Nagel, Prof. Dr. Ada Sasse (Ort: Ausstellungsraum Lehren)

18 Uhr: Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth: „Das Collegienhören selbst ist eigentlich nur zufällig“ - über Lehre an Universitäten (Ort: Kinosaal)

19 Uhr: „How to teach IN a university?“ Panel-Diskussion im Rahmen der Tagung „Humboldts model“ (Ort: Kinosaal)

**2. Donnerstag, 21.10.2010, 17-21 Uhr**  
**Die Freie Universität Berlin und das Rechnen**  
**Experten, Führungen und Vorträge**

17-20 Uhr: Experten der Freien Universität Berlin: Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Deuffhard, Prof. Dr. Konrad Polthier, Till Zoppke (Ort: Ausstellungsraum Rechnen)

19 Uhr: Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Deuffhard: „Immer schnellere Algorithmen auf immer schnelleren Rechnern. Wer gewinnt den Wettlauf?“ (Ort: Kinosaal)

**3. Donnerstag, 04.11.2010, 17-22 Uhr**  
**Die Charité-Universitätsmedizin und das Visualisieren.**  
**Experten, Führungen und Vorträge**

17 Uhr: „Zum Leben erweckt...“- Wissenschaft u. Kunst im Projekt. Prof. Göbel/Sabine Kacunko (Ort: Lounge)

18-22 Uhr: Vorträge und Diskussionen zum Thema „Medizin und Visualisieren“ mit Experten der Charité-Universitätsmedizin. Leitung und Moderation: Prof. Thomas Schnalke. Ablauf: 18.00 Einführung/ 18.35 Prof. Sperling: Humangenetik/ 18.50 Prof. Digweed: Abstammungsgutachten/ 19.05 Prof. Kalache: 3D Ultraschall/ 20.10 Prof. Dylan-Haynes: Innovative Bildgebung in den Neurowissenschaften/ 20.50 Schulz-Runge (angefragt): MRT und Kardiologie/ Prof. Dietel/ Dr. Hufnagl: Telemedizin (Ort: Kinosaal)

**Martin-Gropius-Bau**  
Niederkirchner Str. 7  
10963 Berlin  
24. September 2010 – 9. Januar 2011  
[www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de)

*Eine Ausstellung der Humboldt-Universität zu Berlin, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Max-Planck-Gesellschaft. Partner: Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin, Museum für Naturkunde Berlin, Staatlichen Museen zu Berlin und Deutsches Museum, München. Die Ausstellung wird aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin gefördert.*

**4. Donnerstag, 18.11.2010, 17-21 Uhr**

**Die Staatsbibliothek zu Berlin und das Sammeln, Ordnen, Bewahren.**

**Experten, Führungen und Vorträge**

17-20 Uhr: Experten der Staatsbibliothek zu Berlin: Julia Bispinck-Roßbacher, Wolfgang Crom, Andreas Mälck, Dr. Martina Rebmann (Ort: Ausstellungsraum Reisen und Sammeln)

17 Uhr: Prof. Everardus Overgaauw: „Wie das Mittelalter schrieb und las – Erschließung mittelalterlicher Handschriften in der Staatsbibliothek zu Berlin“ (Ort: Lounge)

19 Uhr: Barbara Schneider-Kempf, Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin: „Die Staatsbibliothek zu Berlin – Ort des Sammelns, Ordnen und Bewahrens“ (Ort: Kinosaal)

**5. Donnerstag, 02.12.2010, 17-21 Uhr**

**Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und das Interpretieren. Experten, Führungen und Vorträge**

17-20 Uhr: Experten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (Ort: Ausstellungsraum Interpretieren)

19 Uhr: Prof. Dr. Jochen Brüning: „Interpretation und kulturelle Dynamik“ (Ort: Kinosaal)

**6. Donnerstag, 16.12.2010, 17-21 Uhr**

**Die Technische Universität Berlin und das Entwerfen**

**Experten, Führungen und Vorträge**

17-20 Uhr: Experten der Technischen Universität Berlin (Orte: Ausstellungsraum Entwerfen und Lounge)

17.00 Uhr Dr. Stefan Harfst, „Einsteins Erbe - Die Suche nach Schwarzen Löchern“, Lounge

19 Uhr Grußwort Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, anschließend: Prof. Dr. sc. techn. Mike Schlaich, „Entwerfen und Konstruieren -- Wie Bauingenieure unsere Lebensräume gestalten“, Kinosaal

19 Uhr: Grußwort Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Präsident der TU Berlin. Prof. Dr. sc. techn. Mike Schlaich, „Entwerfen und Konstruieren – Wie Bauingenieure unsere Lebensräume gestalten“ (Ort: Kinosaal)

**Martin-Gropius-Bau**

Niederkirchner Str. 7

10963 Berlin

24. September 2010 – 9. Januar 2011

[www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de)

*Eine Ausstellung der Humboldt-Universität zu Berlin, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Max-Planck-Gesellschaft. Partner: Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin, Museum für Naturkunde Berlin, Staatlichen Museen zu Berlin und Deutsches Museum, München. Die Ausstellung wird aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin gefördert.*



**WELT** 300 JAHRE  
WISSENSCHAFTEN  
IN BERLIN  
**WISSEN**

---

**7. Donnerstag, 06.01.2011, 17-21 Uhr**  
**Die Max-Planck-Gesellschaft und das Experimentieren**  
**Experten, Führungen und Vorträge**

17 Uhr: Experten der Max-Planck-Gesellschaft: „Science Talk. Probieren geht über studieren?“ Arbeiten bei der MPG. Junge Wissenschaftler der MPG im Gespräch mit Besuchern (Ort: Ausstellungsraum Experimentieren und Lounge)

19 Uhr: Podiumsgespräch „Unerwartet, unvorhersehbar oder so wie gedacht? Experiment und Beobachtung in den modernen Naturwissenschaften“. Biologen und Physiker aus den nach der Wende gegründeten natur- und biowissenschaftlichen Max-Planck-Instituten in und um Berlin diskutieren neuere Forschungsansätze.

Pressekontakt:

Achim Klapp Medienberatung: Tel. 030/25 79 70 16, [presse@weltwissen-berlin.de](mailto:presse@weltwissen-berlin.de)

**Martin-Gropius-Bau**  
Niederkirchner Str. 7  
10963 Berlin  
24. September 2010 – 9. Januar 2011  
[www.weltwissen-berlin.de](http://www.weltwissen-berlin.de)

*Eine Ausstellung der Humboldt-Universität zu Berlin, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Max-Planck-Gesellschaft. Partner: Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Freie Universität Berlin, Technische Universität Berlin, Museum für Naturkunde Berlin, Staatlichen Museen zu Berlin und Deutsches Museum, München. Die Ausstellung wird aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin gefördert.*